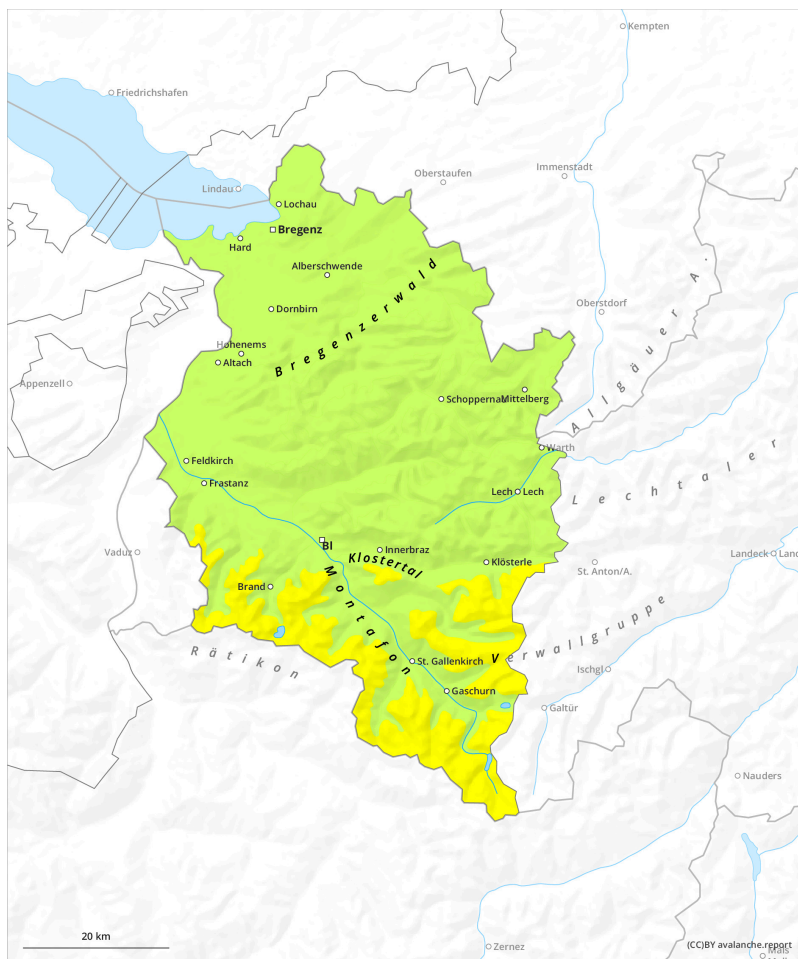
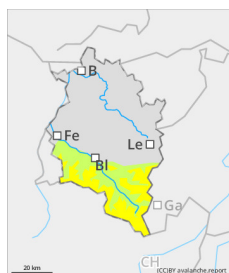


## in höheren Lagen Tribschnee beachten



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, 26. Jänner 2025



Triebschnee



## mit Föhn in Hochlagen weitere Triebschneebildung

### Gefahrenbeurteilung

Frischer und älterer Triebschnee ist vor allem im eingewehten Steilgelände, in Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten anzutreffen. Er kann vor allem schattseitig von einzelnen Wintersportlern leicht als kleine bis mittlere Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen sind überdeckt und daher teilweise schlecht erkennbar. Sehr vereinzelt können kleine Schneebrettlawinen an hoch gelegenen, extrem steilen Schattenhängen auch im Altschnee ausgelöst werden. Dies mit großer Zusatzbelastung und am ehesten an schneearmen Stellen.

### Schneedecke

Der wenige Neuschnee wurde in höheren Lagen verfrachtet. Frische und ältere Triebschneeansammlungen liegen vor allem an steilen, schattseitigen Hängen auf weichen Schichten und sind teilweise störanfällig. Der jüngste Neuschnee liegt mit Ausnahme windbeeinflusster Bereiche schattseitig oft auf pulvrigen, südseitig oft auf verkrusteten Schichten oder Windharsch. Die Verbindung dazu ist meist mäßig. Insgesamt ist die Schneedecke überwiegend gut verfestigt.

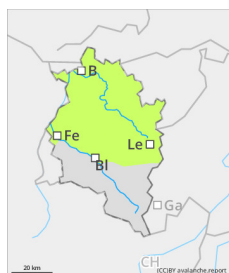
### Wetter

Föhnige und trockene Nacht. Mit Südföhn bleibt es am Samstag in allen Gebirgsregionen recht sonnig mit nur lockeren, hohen Wolken. Temperaturrückgang in allen Höhenlagen. Temperatur in 2000 m: von +7 auf +2 Grad. Höhenwind: lebhaft bis stürmisch aus Südwest bis Süd.

### Tendenz

Weiterhin kleinräumige Triebschneebildung beachten.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, 26. Jänner 2025



Triebschnee



2000m

### **günstige Bedingungen - kleinräumig frischen Trieb Schnee beachten**

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Frischer Trieb Schnee kann stellenweise durch einzelne Wintersportler als kleine Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände vorwiegend der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost sowie hinter Geländekanten. Die Mitreiß- und Absturzgefahr ist größer als die Verschüttungsgefahr. Sehr vereinzelt können kleine Schneebrettlawinen an hoch gelegenen, extrem steilen Schattanhängen auch im Altschnee ausgelöst werden. Dies mit großer Zusatzbelastung und am ehesten an schneearmen Stellen.

#### Schneedecke

Der wenige Neuschnee wurde in höheren Lagen verfachtet. Kleinräumige Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem an steilen, schattseitigen Hängen auf weichen Schichten und sind teilweise störanfällig. Die obersten Schneeschichten sind mit Ausnahme windbeeinflusster Bereiche schattseitig oft noch pulvrig, südseitig oft verkrustet. Auch Windharsch ist oft anzutreffen. Insgesamt ist die Schneedecke gut verfestigt und stabil.

#### Wetter

Föhnige und trockene Nacht. Mit Südföhn bleibt es am Samstag in allen Gebirgsregionen recht sonnig mit nur lockeren, hohen Wolken. Temperaturrückgang in allen Höhenlagen. Temperatur in 2000 m: von +7 auf +2 Grad. Höhenwind: lebhaft bis stürmisch aus Südwest bis Süd.

#### Tendenz

Vorerst keine wesentliche Änderung.